



Sigrid Ruby

Mit Macht verbunden

Bilder der Favoritin im Frankreich der Renaissance

501 Seiten, Hardcover, 59,90 EUR

ISBN 978-3-939348-18-4

Die Mätressen der französischen Könige prägen unsere Vorstellung vom Leben am frühneuzeitlichen Fürstenhof – ein Leben voll Glamour, Affären und Intrigen, animiert von schönen Frauen, die Macht und Einfluss hatten. In dieser Studie geht es um eine Präzisierung dieser Vorstellung aus kunstgeschichtlicher Perspektive. Untersucht werden Bilder der Favoritin, wie sie das Zeitalter der französischen Renaissance in unterschiedlichen Medien und Gattungen hervorbrachte.

Im Zentrum stehen zwei historische Frauenfiguren, Anne de Pisseleu (1508-80?) und Diane de Poitiers (1500-1566). Die für sie entstandenen oder auf sie zu beziehenden Kunstobjekte und Texte evozieren komplexe Rollenentwürfe der Favoritin am Hof der Valois-Könige Franz I. bzw. Heinrich II. Diese frühen Entwürfe, die auch von der steten Konkurrenz der Frauen mit den männlichen Günstlingen des Monarchen zeugen, sind weniger als Vorstufen oder -bilder des im französischen Absolutismus institutionalisierten Mätressenwesens anzusehen, denn als epochen- und milieuspezifische Möglichkeiten weiblicher Machtkonstitution unter Rückgriff auf die Künste.

Sigrid Ruby ist Dozentin am Institut für Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität Gießen und hat sich mit dieser Studie habilitiert. Zu ihrem Forschungsspektrum gehören, neben frühneuzeitlicher Hofkultur und Gender Studies, die US-amerikanische Kunstgeschichte (speziell die trans-atlantischen Kulturbeziehungen nach 1945) sowie ausgewählte Aspekte der Gegenwartskunst.

Dieses Buch ist im Buchhandel oder über die
Verlagsseiten bestellbar.

**Fördergemeinschaft wissenschaftlicher
Publikationen von Frauen e.V.**

Sonnhalde 42 | 79104 Freiburg | Tel: 0761-1551586 | shop@fwpf.de